

GSiK Themenreihe
„Thinking Europe“

Vortragsreihe der Indologie im WS 2018/19
„Indien und Europa im Dialog?“

**Ein bisschen Indien für alle –
Begegnungen zwischen Indien und Europa
in der Geschichte der Hare-Krishna-Bewegung**

**Donnerstag, 17. Januar 2019
16-18 Uhr, PhilGeb., Raum Ü14**

**Vortrag von PD Dr. Frank Neubert,
Universität Luzern**



Frank Neubert
studierte Religionswissenschaft und Indologie in
Leipzig, die Promotion und Habilitation erfolgte in
Religionswissenschaft. Seine Schwerpunkte sind
moderne und globale Hindu-Religionen sowie
diskursive Ansätze in der Religionswissenschaft.

GSiK Themenreihe „Thinking Europe“,
Vortragsreihe der Indologie im WS 2018/19

Indien und Europa im Dialog?

Ausgehend von der Wahrnehmung der europäischen Kultur durch indische Autoren und Intellektuelle und Gegenperspektiven aus europäischer Sicht – z.B. von Missionaren – möchte diese Vortragsreihe die Dynamiken interkultureller Begegnung beleuchten. Welchen Denkmustern unterliegt die Auseinandersetzung mit dem Fremden? Kommt es zu einem echten Dialog oder handelt es sich um eine wechselseitige Zuschreibung von Klischees?

-
- Mittwoch, 12. Dezember 2018** Von Einstein bis Arundhati Roy –
16-18 Uhr miteinander reden und aneinander vorbeireden
PhilGeb., Ü23 zwischen Südasien und dem deutschsprachigen Raum
Prof. Dr. Hans Harder, Universität Heidelberg
- Donnerstag, 17. Januar 2019** Ein bisschen Indien für alle –
16-18 Uhr Begegnungen zwischen Indien und Europa
PhilGeb., Ü14 in der Geschichte der Hare-Krishna-Bewegung
PD Dr. Frank Neubert, Universität Luzern
- Mittwoch, 23. Januar 2019** West-östliche Mystik.
15-17 Uhr Religionsvergleiche zwischen Indien und Europa
PhilGeb., 8U1 und ihre politische Brisanz
Prof. Dr. Andreas Nehring, Universität Erlangen
- Donnerstag, 24. Januar 2019** Interreligiöse Existenzen: Henri Le Saux (1910-1973),
16-18 Uhr Raimon Panikkar (1918-2010), Bettina Bäumer
PhilGeb., Ü14 (*1940) – drei miteinander verbundene Wege
christlich-hinduistischer Begegnung
Dr. Christian Hackbarth-Johnson, Universität Salzburg
-